

Deutschland-Düren: Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

OJ S 31/2021 15/02/2021

**Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren
Bauleistung**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH

Postanschrift: Bismarckstr. 16

Ort: Düren

NUTS-Code: DEA26 Düren

Postleitzahl: 52351

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH

E-Mail: a.berrisch@btg-kreis-dueren.de

Telefon: +49 2421 / 221080-400

Fax: +49 2421/182170

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.btg-kreis-dueren.de

I.3. Kommunikation

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Rurtalbahn GmbH

Postanschrift: Kölner Landstraße 271

Ort: Düren

NUTS-Code: DEA26 Düren

Postleitzahl: 52351

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rurtalbahn GmbH

E-Mail: c.goeddecke@rurtalbahn.de

Telefon: +49 24212769-409

Fax: +49 24212769-335

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.rurtalbahn.de

I.6. Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ingenieurbaumaßnahmen im Streckennetz der Rurtalbahn

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA26 Düren

Hauptort der Ausführung: Eisenbahnstrecken im Eigentum der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH, diese befinden sich überwiegend im Landkreis Düren und untergeordnet in den benachbarten Landkreisen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Durchführung von Arbeiten im Bereich des Ingenieurbaus von Bahnanlagen in folgenden Gewerken (inklusive Nebenleistungen):

1. Brücken und Stützbauwerke (z. B. Eisenbahnüberführungen, Schwergewichtsmauern, rückverankerte Stützmauern, Gabionen),
2. Spezialtiefbau (z. B. Tiefgründungen, Baugrubensicherung, u. a. mittels Klein- und Großbohrpfählen, Ankern),
3. Hangsicherungen (z. B. Felsnägel, Mikropfähle, Gittermatten, Spritzbetonsicherungen, Schutznetzverhängungen aus Spannseilen und Netzen, flexible Fangzäune aus Stützen, Stahlseilen und Schutznetzen etc.).

Die Bewerber müssen nachweislich über langjährige Erfahrung in den vorstehenden Gewerken des Ingenieurbaus verfügen, im ausreichenden Umfang über technische Ausrüstung und qualifiziertes Personal sowie über ausreichende Zuverlässigkeit und Fachkunde verfügen und dies durch entsprechende Nachweise und Erklärungen in deutscher Sprache belegen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.9. Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Versand eines Anforderungskataloges (Kriterien) durch die Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH an die Bewerber in deutscher Sprache, in dem die durch die Bewerber

vorzulegenden Nachweise und Erklärungen im Detail aufgeführt sind. Es werden allgemeine Kriterien, die sich an den Kriterien der Präqualifizierung des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. orientieren und auftraggeber- bzw. bahnspezifische Kriterien in 2 Stufen abgefragt:

Stufe 1:

— Nachweis der Eintragung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen der PQ VOB oder

— Vorlage aller Nachweise, die bei der PQ VOB gefordert werden.

Stufe 2:

— ergänzende unternehmens- bzw. bahnspezifische Nachweise,

— Einzelheiten sind in den Unterlagen ausgeführt, die die Bewerber bei der oben benannten Kontaktstelle (siehe I.1) kostenfrei per E-Mail anfordern können.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die bestehenden Präqualifizierungssysteme „Baumaßnahmen für den Neu- und Ausbau von Bahnanlagen“ (veröffentlicht im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union am 2.2.2018 unter der Nr. 49970-2018) und „Liefer- und Dienstleistungen sowie Bauleistungen als Nebenleistungen für den Neu- und Ausbau von analogen Bahnfunkanlagen nach dem Standard VZF95“ (veröffentlicht im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union am 1.8.2017 unter der Nr. 300749-2017) werden beendet.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist nur zulässig, wenn dieser innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht wird (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
10/02/2021